

# RICHARD WAGNER

## LOHENGRIN

Romantische Oper in drei Akten

# LOHENGRIIN.

Langsam.

Vorspiel.

3 grosse Flöten.

2 Hoboen.

Englisches Horn.

2 Clarinetten  
in A.Bass-Clarinetten  
in A.

3 Fagotte.

2 Hörner  
in E.2 Hörner  
in D.3 Trompeten  
in D.3 Posaunen  
(2 Tenor u. 1 Bass F.)

Bass-Tuba.

Pauken  
in A u. E.

Becken.

\*) Durch Flageolet  
hervorzubringen.

(natürlich)

4  
einzelne  
Violinen.Sämmtliche  
übrige Violinen  
in 4 gleich  
stark besetzten  
Partien.

Bratschen.

Violoncelle.

Contrabässe.

Langsam.

V. int. VI.

ühr. VI.

Violin I and Violin II parts. The score consists of four staves for each instrument. The Violin I part includes dynamic markings such as *dim.*, *p*, and *pp*. The Violin II part includes *dim.*, *pp*, and *trem.* markings. The music features complex rhythmic patterns and melodic lines.

1

Fl.

Hh.

E.H.

Cl.

B-Cl.

Fag.

\*) Von hier an sämtliche Violinen nach der gewöhnlichen Ordnung der Pulse in 4 gleichen Partien.

Woodwind and string parts. The score includes staves for Flute (Fl.), Horn (Hh.), English Horn (E.H.), Clarinet (Cl.), Bass Clarinet (B-Cl.), and Bassoon (Fag.). The string part is shown in the bottom two staves, with a marking *immer p*. The woodwinds have various dynamics including *p*, *dim.*, and *pp*. The strings play a rhythmic accompaniment.

FL. *dim.*

Hb. *dim.*

E.H. *dim.*

CL. *dim.*

B-CL. *dim.*

Fag. *dim.*

Hr. (E) *dim.*

*immer gleichmäßig p*

Violins I *dim.*

Violins II *dim.*

Violas *dim.*

Celli *dim.*

Double Basses *dim.*

FL. *immer p*

Hb. *immer p*

E.H. *immer p*

CL. *immer p*

B-CL. *immer p*

Fag. *immer p*

Hr. (E) *immer p*

Hr. (D) *immer p*

VI. *immer gleichmäßig p*

Br. *dim.*

Vel. *dim.*

Cb. *dim.*

*pp*

*2<sup>a</sup>*

*dim.*

*pp*

*dim.*

This page of a musical score is arranged in a standard orchestral format. It features 18 staves, each representing a different instrument or section of the orchestra. The instruments listed on the left side of the page are: Fl. (Flute), Hb. (Horn), E.H. (English Horn), Cl. (Clarinet), B-Cl. (Bass Clarinet), Fag. (Bassoon), Hr. (Horn), Trp. (Trumpet), Pss. (Percussion), B-T. (Bass Trombone), and Pa. (Piano). The score is written in a key signature of two flats and a 4/4 time signature. It includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings. The dynamic markings 'dim.' (diminuendo) and 'cresc.' (crescendo) are used throughout the score to indicate changes in volume. Performance instructions like 'Sehr gehalten' (very sustained) are also present. The score is divided into measures by vertical bar lines, and the overall structure is organized into systems of staves.

3

FL.

Hb.

E.H.

Cl.

B-Cl.

Fag.

Hr.

Trp.

Pon.

B-T.

Fr.

Bck.

*sehr ruhig*

*piu p*

3

This page contains a detailed musical score for a symphony orchestra, page 6. The score is arranged in a standard orchestral format with multiple staves for each instrument family. The instruments listed on the left include:  
 - Flute (Fl.)  
 - Horn (Hb.)  
 - English Horn (E.H.)  
 - Clarinet (Cl.)  
 - Bass Clarinet (B-Cl.)  
 - Bassoon (Fag.)  
 - Horn (Hr.)  
 - Trumpet (Trp.)  
 - Trombone (Pos.)  
 - Bass Trombone (B-T)  
 - Percussion (Pk.)  
 - Cymbals (Ck.)  
 - Violin I (Viol. I)  
 - Violin II (Viol. II)  
 - Viola (Vla.)  
 - Cello (Cl.)  
 - Double Bass (Cb.)  
 The score is written in a key signature of one flat and a 2/2 time signature. It includes various dynamic markings such as *pp*, *dim.*, and *piu p*, along with articulation marks like accents and slurs. There are also some performance instructions in German at the bottom of the page.

) Durch Flageolet hervorzuheben.

# ERSTER AKT.

## Erste Scene.

Ziemlich lebhaft.

2 Flöten.

2 Hoboen.

2 Clarinetten in B.

3 Fagotte.

2 Hörner in F.

2 Hörner in D.

3 Trompeten in F.

3 Posaunen.

Bass-Tuba.

Pauken in C.

1. Violine.

2. Violine.

Bratsche.

4 Trompeten in C. auf der Bühne.

FRIEDRICH.

DER HEERRUFER.

KÖNIG HEINRICH.

Tenor. Männerchor.

Bass.

Violoncell und Contrabass.

Ziemlich lebhaft.



Hier zöht der Vorhang auf. Eine Aue am Ufer der Schelde bei Antwerpen, König Heinrich unter der Gerichts-Eiche, zu seiner Seite Grafen und Edle vom sächsischen Heerhau. Gegenüber brabantische Grafen und Edle, an ihrer Spitze Friedrich von Telramund, zu dessen Seite Ortrud. Der Heerrufer ist aus dem Heerhau des König's in die Mitte geschritten; auf sein Zeichen blasen vier Trompeter des König's den Aufruf.)

*1 Tromp. a. d. Bühne.*

*\*) Diese beiden Figuren sind nicht genau im Tempo vorzutragen, sondern, so oft sie in diesem Aufruf vorkommen, jedesmal mit Stärke zu heellen; dafür ist auf dem zweiten Viertel etwas anzuhalten, damit der ganze Tact zu dem Zeitmasse richtig stimmt.*

Fig.  
Fg.  
Hr. (C)  
Trp.  
Pos.

Heerrufer. *2.*

Hört! Grafen, Edle, Freie von Brabant! Heinrich, der Deutschen König kam zur Statt, mit euch zu

**Fag.** **Lebhaft.**

**Hr.**

*p* *f* *langsam* *cresc.*

din.gen nach des Rei,ches Recht. Gebt ihr nun Fried' und Fol. ge dem Ge. bot?

**Die Brabanter.** Wir ge. ben Fried' und

**Lebhaft.**

**Fl.** **Hr.** **Cl.** **Fag.** **Hr.** **Trp.** **Pk.**

*molto cresc.*

**4 Tromp. a. d. Bühne.** *molto cresc.*

**Viol.** **Ch.** *molto cresc.*

(an die Waffen schlagend)

Fol. ge dem Ge. bot. Will. kom. . . men, will. kom. . . men, König, in Brabant!

5

Fl. (C) *dim.*  
 Hr. *dim.*  
 Hr. *dim.*  
 Hr. *dim.*  
 Hr. *dim.*  
 Hr. *dim.*  
 Viol. u. Ch. *dim.*

Rönig Heinrich. (Der Rönig erhebt sich)

Gott grüss' euch, lie - be Mün - ner von Bra - bant! Nicht

Hb.  
 Fag.  
 Hr. (C)  
 Trp.  
 Pos.  
 B-T.  
 Viol. u. Ch.

6

Feierlich.

(Mit freierem Vortrag.) (sehr wichtig) (Feierliche Aufmerksamkeit)

müssig that zu euch ich die - se Fahrt; der Noth des Reiches seid von mir gemahnt! Soll ich euch erst der Draugsal Kunde

6  
Feierlich.

Fl.

Hb.

Cl.

Fag.

(F)  
Hr.  
(C)

sagen, die deutsches Land so oft aus O.-sten traf? In fernster Mark heisst Weib und Kind ihr beten: „Herr Gott, be- wahr' uns vor der Ungarn

Wuth!“ Doch mir, des Reiches Haupt, muss' es ge- ziemen solch wilder Schmach ein Ende zu er- sinnen; als Kam- pfes Preis gewann ich

lebhaft

lebhaft

Hb.  
Cl.  
Fag.  
Hr. (Es)  
Trp. (F)

(f)  
(in Es)

In ruhigem Zeitmaass.

Frie-den auf neun Jahr'... ihu nützt' ich zu des Rei-ches Wehr: beschirnte Stüdt' und Bargeu liess ich bau'n, den Heerbaum

*p* *f*

crac.

3. u. 3.

*f* *p*

üb . te ich zum Wider . stand. Zu End' ist nun die Frist, der Zins ver . sagt, - mit wildem Drohen rüstet sich der

**Lebhaft.**

Fag.  
Hr.  
Trp.  
Pos.  
Feind, Nun ist es Zeit des Reiches Ehr' zu wahren; ob Ost, ob West? das gelte Allen

(mit grosser Wärme)

**Lebhaft.**

gleich! Was deutsches Land heisst, stelle Kampfes schau - ren, dann schmäht wol Nie - mand mehr das

Fl.  
Hr.  
Cl.  
Fag.  
Hr.  
Trp.  
Pos.  
H-T.  
Pk. in E.C.

1. u. 2.  
1. u. 2.  
1. u. 2.

7

*p* *cresc.* *p* *cresc.* *f* *molto cresc.* *molto cresc.* *molto cresc.* *dim.* *dim.* *dim.*

deutsche Reich. (an die Waffen schlagend.)  
 Die Sachsen. Wohl auf! Für deut - schen Rei - ches Ehr!  
 Mit Gott für Rei - ches Ehr!

*f* *7<sup>p</sup>* *cresc.* *f* *dim.*

König, langsamer, in freierem Zeitmaasse  
 Komm' ich zu euch nun, Männer von Brabant, zur Hee, resfolg' nach Mainz euch zu ent - ble, ten, wie muss mit Schmerz und Kla, gen ich er -

*p*

sehn, dass oh, ne Fürsten ihr in Zwietracht lebt! Verwirrung, wil, de Fehde wird mir kund; drum ruf' ich dich, Friedrich von Teil, ramund! Ich

*p*

(F) **8** *Feierlich.*

Hr. (E♭) Fag.

ken, ne dich als al, ler Tugend Preis, jetzt re, de, dass der Drangsals Grund ich weiss. Dank, Kü, nig, Friedrich.

**8** *Feierlich.*

Vel, dir, dass du zu richten kamst! Die Wahrheit künd' ich, Untreu' ist mir fremd. Zum Sterben kam der Herzog von Bra.

bant, und meinem Schutz empfahl er sei, ne Kin, der, El, sa die Jungfrau und Gott, fried den Knaben; mit Treu, e

Hh. Fag. Hr. (E♭)

lebhaft

pflag ich sei, ner gro, ssen Ju, gend, sein Leben war das Klei, nod meiner Eh, re. Ermiss nun,

lebhaft



Hb.  
Fag.  
Hr. (F)

*lebhaft*

König, meinen grimmen Schmerz, als meiner Ehre Kleinod mir geraubt! Lustwandelnd führte

*lebhaft*

El, sa den Knaben einst zum Wald, doch ohne ihn kehrte sie zurück; mit falscher Sorge frug sie nach dem Bruder, da sie, von ungefähr von ihm ver-

Hb.  
Cl.  
Fag.  
Hr. (F)

9 *bewegt*

irrt, bald seine Spur, so sprach sie, nicht mehr fand. Fruchtlos war all Bemühn um den Verlorenen;

9 *bewegt*

als ich mit Drohen nun in El. sa drang, da liess in bleichem Zagen und Er - he - ben der grüss - lichen Schuld Bekenntniss sie uns

*al. schnell*

schü. Es fasste mich Entsetzen vorder Magd dem Recht auf ih - re Hand, vom Vater mir ver -

*Fig.*

Hr. (F)

Fag.

B-T.

liehn, entsagt' ich willig da und gern, und nahm ein Weib, das mei. nem Sinn ge. fiel; Or - trud, Radbod's des Priesenfürsten

10 Etwas langsam.

Fac. Etwas langsam.

(F)  
 Hr. (E)  
 Pos.  
 B.-T.

(Er schreitet feierlich einige Schritte vor.)

Spruss. Nun führ' ich Ks. ge wider El. sa von Brabant; des  
 Vel. *f* *ff*  
 Ch. *f* *ff*

10 Etwas langsam.

*ff*  
*ff*  
 gestopft  
*ff*  
*ff*  
*ff*  
 Bru. dermor. des zeih' ich sie. Dies Land doch sprech' ich für mich an mit Recht, da ich der  
 Vel. u. Ch. *ff*

Fl. B-T.

Nächste von des Herzogs Blut, mein Weib dazu aus dem Geschlecht, das einst auch die sen Landen sei, ne Fürsten gab. Du

*zurückhaltend*

II nicht schleppend

Hr. Cl. Fac. Hr. (Es) Pos. B-T. Fk. in Es.G.

hörst die Klage, König! Richte recht!

Ten. 1. Ten. 2. Alle Männer. Bass 1. Bass 2.

(in feierlichem Gra'n)

Ha, schwe - rer Schuld zelt - Tel - ra - mund! Mit Gra'n

II nicht schleppend *poco cresc.*

**Hb.**, **Cl.**, **Fag.**, **Hr.(Es)**, **Pos.**, **B.-T.**, **Ph.**, **Vcl.**, **Ch.**, **Hr.(F)**, **Friedr.**

*piu p*, *p*, *pp*, *pizz.*, *arco*, *geb.*, *arco*

**König.**  
*creac.* *arco* *creac.* *arco*  
 werd' ich der Kla- - - ge kund!  
 werd' ich der Kla- - - ge kund!

Welch' fürchterliche Klage sprichst du aus!

**Friedr.**  
*(immer heftiger)*  
 O Herr, traumselig ist die alte Magd, die meine Hand voll Hochmuth von sich stieß. Ge-  
 Wie wäre möglich solche grosse Schuld?

Cl.  
Fag. *sf*  
Hr. (E.) *gestopft sf*

(immer mehr einen bitter gereizten Zu-stand verrathend.)

bei . mer Buhlschaft klag' ich drum sie an sie wähnte wol, wenn sie des Bruders ledig, dann könnte sie als Herrin von Brabant mit

Vel. u. Ch.

im Zeitmaass  
sehr lebhaft

Fl.  
Hb.  
Cl.  
Fag.  
Hr. (F)  
Hr. (E.)

Recht dem Lehnsman ihre Hand ver. wehren, und offen des ge. heimen Bah. len pflegen.

Rönig.

(Der Rönig unterleucht durch eine ernste Gebärde Friedrich's Elfer.) Ruft die Be. klag . te her!

sehr lebhaft

langsam 12 Wie vorher.

Fl. *ritard.*

Cl.

Fag.

Hr.

Trp. (E)

Psa.

B-T.

4 Tromp. a. d. Bühne.

*dim.*

*trm.*

*trm.*

*trm.*

*trm.*

König. *(sehr feierlich)* *langsamer*

Be - gin - nen soll nun das Ge - richt! Gott lass mich wei - se sein!

*(Der Heerführer schreitet feierlich in die Mitte.)*

Viol.

Ch.

*trm.*

*trm.*

*trm.*

*trm.*

langsam 12 Wie vorher.

Fag.

Hr. (C)

Trp. (E)

Psa.

B-T.

*piu f*

*getheilt*

Heerr.

König. Soll hier nach Recht und Macht Ge - richt gehal - ten sein?

*(Der König hängt mit Feierlichkeit den Schild an der Eiche auf.)*

Nicht ehr - soll bez - gen mich der

*piu f*

*piu f*

*Langsam.*

Fl.

Hb.

Cl.

Fag.

(F)

Hr.

(C)

Trp.

Perc.

B-T.

Pk. in C.G.

*molto cresc. . . . . ff*

*molto cresc. . . . . ff*

*molto cresc. . . . . ff*

*molto cresc. . . . . ff*

*molto cresc. . . . . ff*

*molto cresc. . . . . ff*

*molto cresc. . . . . ff*

*molto cresc. . . . . ff*

*molto cresc. . . . . ff*

*molto cresc. . . . . ff*

*molto cresc. . . . . ff*

Schild, — bis ich ge — richtet streng und mild. (Alle Männer entblößen die Schwerter, die Sachsen stossen sie vor sich in die Erde, die Brabanter strecken sie flach vor sich nieder.)

Nicht eh'r zur Scheide keh'r' das Schwert, — bis ihm durch

Alle Männer.

Nicht eh'r zur Scheide keh'r' das Schwert, — bis ihm durch

Nicht eh'r zur Scheide keh'r' das Schwert, — bis

Vel. u. Cb.



Hb.  
 Cl.  
 Fag.  
 (F)  
 Hr. (C)  
 Heerr.  
 Wo ihr des Königs Schild ge-währt, dort Recht und Ur-theil nun er-fahrt!  
 Ur-theil Recht ge-währt.  
 Ur-theil Recht ge-währt.  
 Ihm sein Recht ge-währt.  
 Fl.  
 Hb.  
 Cl.  
 Fag.  
 Hr.  
 Trp.  
 Pos.  
 B-T.  
 Ph.  
 Drum ruf' ich kla-gend laut und hell: El- - - sa, er - schel - ne hier zur Stell!  
 piz.  
 piz.  
 piz.  
 piz.

Zweite Scene.

13 Mässig langsam.

- 1. Flöten.
- 2. u. 3.
- 2 Hoboen.
- 1 Englisches Horn.
- 2 Clarinetten in B.
- 1 Bass-Clarinetten in B.
- 3 Fagotte.
- 2 Hörner in F.
- 2 Hörner in Es.
- 3 Trompeten in Es.
- 3 Posaunen.
- 1 Bass-Tuba.
- Pauken.
- Harfe.
- 1. Violine.
- 2. Violine.
- Bratsche.
- ELSA.
- FRIEDRICH.
- KÖNIG.  
(Herrufer.)
- Sopran.
- Alt.
- Tenor.
- Bass.
- Violoncell.
- Contrabass.

The musical score is written for a full orchestra and vocal soloists. The tempo is marked '13 Mässig langsam'. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is common time (C). The score includes various dynamic markings such as *pizz.*, *pp*, *p*, and *dim.*. There are also performance instructions like *sehr zart* and *1 u. 2.*. A stage direction in German is provided for the vocal entries: '(Elsa tritt auf; sie verweilt eine Zeit lang im Hintergrunde; dann schreitet sie sehr langsam und mit grosser Verschämtheit der Mitte des Vordergrundes zu; Frauen folgen ihr, diese bleiben aber zunächst im Hintergrunde an der äussersten Gränze des Gerichtskreises.)'. The vocal parts include Elsa, Friedrich, and a King (König), with lyrics in German: 'Alle Männer. Seht hin! Sie naht, die hart Beklagte.'

13 Mässig langsam.

26 I. Fl.

14

1. Bass.  
2. Bass.

*arco*  
Halt! wie er scheint! so leicht und rein!  
Der sie so schwer zu gehen

*arco*  
Halt! wie er scheint! so leicht und rein!  
Der sie so schwer zu gehen

14

Detailed description: This page contains the first system of a musical score. At the top left, it is marked '26 I. Fl.'. The system includes staves for Flute (Fl.), Oboe (Hob.), English Horn (Enclh.), Clarinet (Cl.), Bass Clarinet (B.Cl.), Bassoon (Fag.), and two Basses (1. Bass, 2. Bass). The music is in a minor key and 4/4 time. Dynamic markings include *pp*, *p*, and *piu p*. There are two sections of woodwind playing *arco* (arco) in the lower register. The basses have a vocal line with lyrics in German. The number '14' appears at the top right and bottom right of the system.

14

König.

14

Bist du es, Elsa von Brabant? Erkennst du  
wagte, wie sie, chernuss der Schuld sein!  
sie, chernuss er sein!

Detailed description: This page contains the second system of the musical score. It continues with the same instrumental parts as the first system. The woodwinds continue with *arco* playing. The basses have a vocal line with lyrics in German. A stage direction in parentheses indicates '(Elsa neigt das Haupt bejahend.)'. The number '14' appears at the top left and bottom right of the system.

(Elsa wendet ihr Haupt nach dem König, nickt ihm ins Auge und bejaht dann mit vertrauensvoller Gebärde.)

mich als deinen Richter an? So frage ich weiter, ist die Klage dir bekannt, die schwer hier widerlicher.

(Elsa erblickt Friedrich und Ortrud, zeigt traurig das Haupt und bejaht.)

haben?

Was entgegnest du der Klage?

(Elsa durch eine Gebärde, nicht lebhaft)

So kennst du deine Schuld?

24 15

Zeit lang traurig vor sich hin.)  
 König. Mein armer Bruder! (ergriffen)  
 Sag, Elsa! wachst du mir zu ver.

(flü-ternd)  
 Die Männer. Wie wunderbar! Welch' seltsames Ge- bah- ren!

15

Langsam.

(ruhig vor sich hinblickend)  
 (Erwartungsvolles Schweigen)  
 Einsam in trüben Tagen hab' ich zu Gott gefleht, des Herzenstiefstes Klagen er.

Langsam.

acc<sub>el.</sub>

zu z...  
zu z...  
zu z...  
zu z...  
zu z...  
zu z...

Hr. in Es.

trem.  
pp  
trem.  
pp  
pp/trem.  
pp

cresc.  
cresc.  
cresc.  
cresc.  
cresc.

acc<sub>el.</sub>  
acc<sub>el.</sub>  
acc<sub>el.</sub>

zu z...  
zu z...  
zu z...  
zu z...  
zu z...  
zu z...

goss ich im Ge . bet: da drang aus mei . nem Stöhen ein Laut so kla . ge voll , der zu ge . waltigem Tö . nen weit in die Luf . te .

pp  
pp  
pp  
pp  
pp  
pp

cresc.  
cresc.  
cresc.  
cresc.  
cresc.  
cresc.

pp  
pp  
pp  
pp  
pp  
pp

pia<sub>f</sub>  
pia<sub>f</sub>  
pia<sub>f</sub>  
pia<sub>f</sub>  
pia<sub>f</sub>  
pia<sub>f</sub>

pp  
pp  
pp  
pp  
pp  
pp

pia<sub>f</sub> ff

ritard.

langsam 16

dim.  
dim.  
dim.  
dim.  
dim.  
dim.

pia<sub>p</sub>  
p  
p  
p  
p  
p

pp  
pp  
pp  
pp  
pp  
pp

pp  
pp  
pp  
pp  
pp  
pp

mit Dämpfern  
mit Dämpfern  
mit Dämpfern

langsam  
langsam

schwoh: ich hört' ihn fern hin hal . len , bis kaum mein Ohr er traf , mein Aug' ist zu . ge . fallen , ich sank in süs . sen Schlaf . Die Männer .

pp  
pp  
pp  
pp  
pp  
pp

Chor II  
mit Dämpfern  
pp

Wiesonderbar!

Violins I: *poco cresc.*, *pp*, *dim.*, *pp*

Violins II: *pp poco cresc.*, *pp*, *dim.*, *pp*

Violas: *pp poco cresc.*, *pp*, *dim.*, *pp*

Cellos: *pp poco cresc.*, *pp*, *dim.*, *pp*

Double Basses: *pp poco cresc.*, *pp*, *dim.*, *pp*

Harp: *Ph. in Es. f.*, *pp*

Die Violinen in 4 Partien.

1. Violinen

mit Dämpfern

2. Violinen

(Elsa's Mienen gehen von dem Ausdruck träumerischen Entrückt-eins zu dem schwärmerischer Verklärung über.)

König (als wolle er Elsa aus dem Traum wecken)

Ei. sa, vertheidgedich vordem Gericht!

Chor I.

Tenor. *pp*

Ist sie entrückt?

Bass. *pp*

Chor II.

Tenor. *pp*

Träumt Sie?

Bass. *pp*

## 17 Ein wenig belebter im Zeitmaass.

Fl.  
Hob.  
Engl.  
Cl.  
B.Cl.  
Trpt. in Es.  
Harfe.

*pp*  
*trem.*  
*trem.*  
*trem.*  
*trem.*

getheilt  
getheilt  
immer *pp*  
zusammen  
immer *pp*  
zusammen  
immer *pp*

Elsa.  
In lichter Waffen Scheine ein Ritter nahe da so tu genöthlicher Reine ich

## 17 Ein wenig belebter im Zeitmaass.

Trpt.

*pp*  
*pp*  
*pp*  
*pp*  
*pp*  
*pp*  
*pp*  
*pp*  
*pp*  
*pp*

immer gleichmässig *pp*

kel . . . noch er sah; ein golden Horn zurülfühen, ge . leh . . net auf sein Schwert, .



so trat er aus den Lüften zu mir, der Recke werth; mit züchtigem Ge-

Bratschen (getheilt) mit Dämpfern

Vel. (getheilt) mit Dämpfern

C.B.

bahren gab Tröstung er mir ein; des Ritters will ich wahren, er soll mein Streiter

Harfe

Bratschen nicht getheilt

Vel. (mit erhobener Stimme)

C.B.

Fl.

Hob.

Engl. *ritard.*

Cl. *più p*

B. Cl.

Fag. *più p*

*ritard.*

1. Viol.

2. Viol. *ohne Dämpfer*

Br. *ohne Dämpfer*

*(schwärmerisch) ritard.*

sein! Er soll mein Streiter sein!

Bewah . . re uns des Him . . mels Huld, dass

**Alle Männer.**  
*(sehr gerührt)*

Bewah . . re uns des Him . . mels Huld, dass

Bewah . . re uns des Him . . mels Huld, dass

Bewah . . re uns des Him . . mels Huld, dass

Velle *zu-amm-en pizz.*

C. B. *p più p ritard. ohne Dämpfer*

31

112

*p*, *pp*, *cresc.*, *dim.*

König.

Friedrich, du ehrenwerther Mann, bedenke wohl, wen klagst du  
klar wir se - hen, wer hier schuld!  
klar wir se - hen, wer hier schuld!  
klar wir se - hen, wer hier schuld!

arco, *arco*, *arco*

Lebhafter. *113*

*Mr. in F.*

Immer lebhafter im Zeitmaass.

*p*, *pp*

Friedrich.

Mich ir - ret nicht ihr träu - me - rischer Muth; ihr hört, sie schwärmt von ei - nem Buh - len! Wes' ich sie

Lebhafter. *117*

Immer lebhafter im Zeitmaass.

*Vel. u. C. Bass.*

Fig. *ff*

in F.

Hr. in D.

Pos.

Pauken in D.

zähl, des hab ich sich - ren Grund. Glaukwürdig ward ihr Fre,vel mir bezengt; doch eurem Zweifel durch ein Zeugniß wehren, das

Hob.

Cl.

Fag.

in F.

Hr. in D.

Pos.

Tuba.

— stünde wahrlich übel meinem Stolz! Hier steh ich, hier mein Schwert: - wer wagt von euch zu streiten

19 Schnell.

Hob. Cl. Fag. in F. Hr. in D. Trpt. in F. Pos.

wi, der meiner Eh.re Preis?

Und Kö. nig du? Gedenkst du meiner

Die Brabanter.  
(sehr lebhaft)

Kei. nern von uns! Wir streiten nur für dich!

Keinervon uns! Wir strei. ten nur für dich!

19 Schnell.

Fag. in F. Hr. in D.

Dienste, wie ich im Kampf den wilden Dä . nen schlug? (lebhaft)  
König.

Wie schlimm, liess' ich von dir daran mich mahnen! Gern geb' ich dir der

Fac. 23.

Fl. in F.  
Hr. in D.  
arco  
p  
cresc.  
arco  
p  
cresc.  
arco  
p  
cresc.  
arco  
p  
cresc.

höchsten Tugend Preis; in keiner andren Huth, als in der deinen, mücht' ich die Lande wissen...

(mit feierlichem Entschlus)

20 *Langsamer.*

Cl.  
Fag.  
Fl. in F.  
Hr. in D.  
2. Trpt. in Es.  
Pon.  
Tuba  
Ph.  
in A. u. E.  
pp cresc.  
trm.  
pp cresc.  
pp cresc.

Gott allein soll jetzt in dieser Sache noch entscheiden.

Alle Männer. Zum Gottesgericht! Zum Gottesgericht! Wohl

20 *Langsamer.*

Trpt. in Es.

zu z.  
Pos.  
Tuba  
Ph.

*trac.*  
*trac.*  
*trac.*

(Der König zieht sein Schwert und stößt es vor sich in die Erde)

**König.**  
Dich frag' ich, Friedrich, Graf von Telramund! Willst du durch Kampf auf Leben und auf Tod im

an!

*ff* *p* *p*

*f dim.* *p* *pp*

**Friedrich.**  
Ja!

Got . . . tes, ge, richt ver . . . tre . . . ten dei, ne Kla, ge? Und dich nun frag' ich,

*f* *ff* *ff*

3<sup>te</sup> Trpt.

Pos.

Tuba

Pk.

El - sa vom Brabant! Willst du, dass hier auf Le - ben und auf Tod im Got - tes - gericht ein Küm - pe für dich streite?

*f* *dim.* *p* *pp*

Fl.

Hob.

Engl.

Cl.

pp

zusammen

*accl. trem.*

*sp. trem.*

*cresc. f*

*pp*

*sp.*

*cresc. f*

*cresc. f*

*cresc. f*

Elsa. (ohne die Augen aufzuschlagen)  
Ja!

Friedrich. (hastig)  
Ver - nehmet jetzt den Na - men ih - res Buh - len!

König.  
Wen wählest du zum Strei - ter?

Die Brabanter.  
Mer - ket auf!

*pp*

*trem.*

*sp.*

*accl.*

*cresc. f*



40 21 Langsamer.

Fl. *pp*

Ob. *pp*

Engl. *pp*

Cl. *pp*

B.Cl. *pp*

Fag. *pp*

Harfe. *pp*

*cresc.*

mit Dämpfern *pp* *cresc.*

mit Dämpfern *pp* *cresc.*

Elsa. (Elsa hat ihre Stellung und schwärmerische Miene nicht verlassen; Alles blickt mit Geiz auf sie.)

*(fe-t)*

*g-dämpft* Des Rit - ters will ich wah - ren, er

*pp* *cresc.*

21 Langsamer.

Fl. I. *pp*

Fl. II. *pp*

*inner p*

*dim.*

*pp* *pizz.*

*pp* *pizz.*

*pp* *pizz.*

*pp* *pizz.*

*pp* *pizz.*

soll mein Strei - ter sein! Hört, was dem Gott - gesandten ich bie - te zu Ge - währ: - in mei - nes Va - ters

*pp* *pizz.*

*dim.*

Landen die Kro . . netrage er, mich stücklichsollich preisen, nimt er mein Gut da . hin, - will er *tr. m.* Ge .

mal mich hel . ssen, geb' ich ihm, was ich bin! (für sich)

Alle Männer. Ein schü . ner Preis, stünd' er in Got . tes

Posa. *pp*  
 Tuba. *pp*  
 Fk. in B. *pp*  
 König. *pp*  
 1. TEN. (unter sich) Im Mit - tag hoch steht schone Sonne; so ist es  
 2. TEN. Hand! Wer um ihn stritt, wohlsetz'er schwe - res Pfand!  
 1. BASS. (unter sich)  
 2. BASS. Hand! Wer um ihn stritt, wohlsetz'er schwe - res Pfand!  
*pp* *pizz.* *arco* *spiccato*

23 Ziemlich lebhaft.

Posa. *p*  
 Tuba. *p*  
 Br. *pizz.*  
 4 Trompeten in C auf der Bühne. *cresc.*  
 (Der Heerrufer tritt mit den vier Trompetern vor, die er den vier Himmels-  
 gegenden zugewendet an die äussersten Gränzen des Gerichtskreises vor-  
 schreiten und so den Ruf blasen lässt.)  
 Zeit, dass nunder Ruf er - geh!  
*pizz.* *arco* *cresc.*

23 Ziemlich lebhaft.

Der Heerrufer.  
 Wer hier im Got.teskampf zu streiten kam für EL,sa von Brabant, der tre,te vor! Der trete vor!  
 (Elsa, welche bi-her in ununter-  
 brochen ruhiger Haltung verweilt,  
 zeigt ent-setzende Unruhe der Er-  
 wartung.)  
*pizz.* *più p*  
*pizz.* *più p*  
*p* *più p*



48 24

Hob. *accel.*  
 Engl. *cresc.*  
 Cl. *cresc.*  
 B.Cl. *cresc.*  
 Fas. *cresc.*

Hr. *in Es (Horn D. 9)*

*accel.*  
*cresc.*  
*piu f*

4 Trompeten auf der Bühne. *piu f* *in C. zu 4.*

(Auf das Zeichen des Heerrufers richten die Trompeter sich wieder nach den vier Himmels-Gegenden.)

*piu f* 24

*piu f*

4. Trpt. Zweite Trpte in Es im Orch.

Pos. u. Tub. *pp*

Der Heerrufer.

Wer hier im Gotteskampfe zu streiten kam für El-sa von Brabant, der tre-te vor! Der tre-te vor!

Viol. u. C. B. *cresc.* *piu f* *ff*

Cl. *Sehr bewegt*

B.Cl.

3 Horn, in Es. *pp*

Pos. *pp*

Tuba. *pp*

Ph. in B. *pp*

Viol. *trem.*

Bratsche *pp* *trem.*

Die Männer. *pp* *trem.* *pp* *trem.*

In dü-st'rem Schweigen rich-tet Gott!

(Elsa sinkt zu inbrünstigem Gebet auf die Knie. Die Frauen, in Besorgnis um ihre Herrin, treten etwas näher in den Vordergrund.)

Fl.

Cl.

B.Cl.

Tuba

Trom.

Elsa.

25

25

Dim. p più p pp trem. p trem. p

Du trugest zu ihm meine Klage, zu mir trat er auf dein Gebot. O

Fl.

Cl.

B.Cl.

Tuba

Trom.

Sopr.

ALT.

36

36

pp cresc. pp cresc. pp cresc. pp cresc. pp cresc. pp cresc.

Herr! Nun meinem Rütter sage, dass er mir helfe in meiner Noth! Lass mich ihn sehn, wie ich ihn sah,

(auf die Knie sinkend)

Herr! Sendet Hilfe ihr! Herr Gott! Höre uns!

(In wachsender Begeisterung)

26 Lebhaft.

Musical score for the first system. It includes a vocal line and piano accompaniment. The piano part features a melody with dynamics *dim.* and *pp*. The vocal line has a *cresc.* marking. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/4.

Musical score for the second system, primarily piano accompaniment. It includes a *Trpt. in E.* part. Dynamics include *pp*.

Musical score for the third system, including violin and cello parts. The violin parts are marked *1. Viol.* and *2. Viol.* with dynamics *pp* and *trem.*. The cello part is marked *Viol.-che.* with dynamics *pp*.

Vocal line with lyrics: "wie ich ihn sah sei er mir nah!"

Musical score for Chorus I. The vocal line includes the instruction "(mit freudig verklärter Miene.)" and the lyrics "Seht!".

Musical score for Chorus II. The vocal line includes the instruction "(Den ersten Chor bilden die dem Ufer des Flusses zunächst stehenden Männer; sie gewahren zuerst die Ankunft Lohengrin's, welcher in einem Narben, von einem Schwan gezogen, auf dem Flusse in der Ferne sichtbar wird. Den zweiten Chor bilden die dem Ufer entfernter stehenden Männer im Vordergrund, welche, ohne zunächst ihren Platz zu verlassen, mit immer regerer Neugier sich fragend an die dem Ufer näher Stehenden wenden; sodann verlassen sie in einzelnen Haufen den Vordergrund, um selbst am Ufer nachzusehen.)"

Musical score for the final system, primarily piano accompaniment. It includes a *pizz.* marking.

26 Lebhaft.

Trpt. *immer p und zart.*

1. Fl. *Allegro*  
2. Fl. *Allegro*  
Oboe *Allegro*  
Clarinet *Allegro*  
Bassoon *Allegro*  
Violoncello

Welch ein seltsam Wunder! Wie? Ein Schwan! Ein Schwan zieht einen Nachendort heran!  
 Welch ein seltsam Wunder! Wie? Ein Schwan? Wie? Ein Schwan zieht einen  
 Seht, welch Wunder! Wie?  
 Ein Schwan? Wie?  
 Wie?

(Einzel.) (Alle.)

Ein Ritter drin! Ein Ritter drin hoch aufgerichtet steht.  
 Nachendort heran! Hal! Wie glänzt sein Waffenschmuck!  
 Ein Ritter! Seht den Ritter!  
 Seht den  
 Ein Schwan?  
 Wie? Ein Schwan? Ein  
 Was ist? Ein  
 Wie?



15

Trpt.

1. Pos.

Wie glänzt sein Waffenschmuck! Das Aug' vergeht vor solchem

Das Aug' vergeht vor solchem Glanz! Das Aug' vergeht vor dem

Wie glänzt sein Waffenschmuck! Das Aug' vergeht, das Aug' vergeht vordem

Ritter! Wie glänzt sein Waffenschmuck! Das Aug' vergeht vor solchem

Ein Schwan? Wo? (Der erste Tenor tritt näher zum Ufer.) Einem

Schwan? (Zweiter Tenor näher zum Ufer tretend.) Wo? Einem

Schwan? Ein Schwan? Wo? Vor einem

Wie, ein Schwan? Wo?

pk. in E. u. A.

pp

pp

(Hier ist Lohegrin in der Biegung des Flusses rechts hinter den Bäumen dem Auge des Publikums entschwunden: die Darstellenden jedoch sehen ihn rechts in der Scene immer näher kommen.)

Glanz! Seht! Seht! Dort! Immer näher

Glanz! Seht, näherkommt er an!

Glanz! Seht, näherkommt er an! Seht! Dort! Seht, immer näher

Nä-chen zieht er her an! (Dem zweiten Bass antwortend) Einen Ritter! Seht, seht! Ein

Nä-chen? (Der erste Bass geht nach dem Ufer.) Ein Ritterdrin naht dem Strand; seht,

Welch, einen Nä-chen? Wen führt er? (Nach dem Ufer eilend.) Wie? Was?

Fac.

Hr. in E.

Pk. *ff*

*cresc.*

seht! kommt er schon her, an! An einer gold'nen Ket,te zieht der Schwan! An einer

seht! kommt er schon her, an! Seht, immer nä,herkommt er schon her, an! O seht! An einer

Seht! Nä,herkommt er, an! Seht, immer nä,herkommt er schon her, an! Seht, immer nä,her

kommt er schon her, an! Seht, immer nä,her

Ritter und ein Schwan! Welch'selt, sam Wun, der! Seht! Dort! Dort!

nä,herkommt er an! Welch'selt, sam Wun, der! Seht! Dort! Dort!

Wahrlich, ein Rit,ter ist's! Welch' selt, sam Wun, der!

*cresc.*

*cresc.*

(Auch die Letzten eilen hier noch nach dem Hintergrund im Vordergrund bleiben nur der König, Elsa, Friedrich, Ortrud und die Frauen.)

Fig.

Hr.

*piu f*

*piu f*

*piu f*

*piu f*

*piu f*

*piu f*

*piu f*

*piu f*

*piu f*

Chor I.

TENÖRE.

gold'nen Ket,te zieht der Schwan!

BÄSSE.

kommt zum U,fer er her, an!

Seht hin! Er naht!

Seht, er

Seht hin! Er naht!\_ (In höchster Ergriffenheit stürzen hier Alle nach vorn.)

Chor II.

TENÖRE.

An einer gold'nen Ket,te zieht der Schwan!

BÄSSE.

Seht, immer nä,her kommt zum U,fer er her, an!

Seht hin! Er naht!\_

*piu f*

30 27

Fl.  
H.-b.  
Cl. in A.  
Fag.  
Hr. in E.  
Hr. in A.  
Trpt.  
Pos.  
Tuba.  
Pk.  
Harfe.

Viol. I  
Viol. II  
Viola  
Vcllo  
Kontrabass  
Hrth.  
Hrth.  
Hrth.  
Hrth.  
Hrth.  
Hrth.

(Von seinem erhöhten Platze aus über-  
sieht der König Alles; Friedrich und  
Ortrud sind durch Schreck und Staunen  
gefesselt; Elsa, die mit steigender  
Entzückung den Ausrufen der Männer  
gelauscht hat, verbleibt in ihrer Stellung  
in der Mitte der Bühne; sie wagt gleich-  
sam nicht sich umzublicken.)

Beide Männerchöre vereinigt.

naht! Ein Wun - der, ein Wun - der, ein Wun - der ist ge - kommen, ein un - er -

27

The image shows a page of a musical score, page 51. It features a complex arrangement of staves. The top section includes a vocal line with lyrics in German. Below it are several instrumental staves, including a piano accompaniment with dense chordal textures and a bass line. The score is written in a key signature of two sharps (D major or F# minor) and a common time signature. The lyrics are in German and describe a scene where women are sinking and expressing wonder at a divine power.

**Die Frauen.**  
(auf die Rufe sinkend.)

hör - tes Wun - der! Ein Wun - der, ein Wun - der, ein  
hör - tes nie ge - schi - nes Wun - der, ein Wun - der, ein

musical markings: *ff*, *ff* nicht geh., *ff* nicht geh., *ff* nicht erhellt

The first system of the musical score consists of a vocal line and piano accompaniment. The vocal line is written in a soprano clef with a key signature of two sharps (F# and C#) and a 4/4 time signature. The piano accompaniment is written in a grand staff (treble and bass clefs). The music features a mix of eighth and sixteenth notes, with some rests and dynamic markings like *ff* and *sf*.

The second system continues the musical score. The vocal line has a few rests, and the piano accompaniment continues with similar rhythmic patterns. The dynamic markings *ff* and *sf* are still present.

The third system features a more complex piano accompaniment with many sixteenth notes. The vocal line has a few notes with dynamic markings. The text "zu 3" is written above the vocal line. The piano accompaniment has dynamic markings *ff* and *sf*.

The fourth system contains the vocal line with German lyrics. The piano accompaniment continues with sixteenth-note patterns. The lyrics are: "und Gott, der die Schwa - che be - Wun - der ist ge - kommen, ein un - er - hör - tes nie - ge - sch - nes". The piano accompaniment has dynamic markings *ff* and *sf*.

(Hier wendet sich der Blick Aller wieder erwartungsvoll nach dem Hintergrunde.)

The fifth system continues the musical score. The vocal line has a few notes, and the piano accompaniment continues with sixteenth-note patterns. The dynamic markings *ff* and *sf* are still present.

## Dritte Scene.

28 Zeitmaass wie vorher.

1 kleine Flöte.

2 grosse Flöten.  
1.  
Hoboen  
2.u.3.

1.  
Clarinetten in A.  
2.u.3.

3 Fagotte.

2 Hörner in E.  
2 Hörner in A.

3 Trompeten in E.  
3 Posaunen.

1 Bass - Tuba.

Pauken in E u. A.  
(Becken.)

1. Violine.  
2. Violine.  
Bratsche.

**ELSA.**  
(Ortrud.)  
Ha!

**LOHENGRIN.**

**FRIEDRICH.**  
(Heerrufer.)

**KÖNIG.**

**Sopran.**  
schir - met!

**Alt.**

**Tenor I.**  
Wun - der! Ge - grüsst, du gott - ge - sand - ter Held! Sei ge.

**Tenor II.**  
Wun - der! Ge - grüsst, du gott - ge - sand - ter Held! Sei ge.

**Bass I.**  
Wun - der! Ge - grüsst, du gott - ge - sand - ter Held! Sei ge.

**Bass II.**

Violoncell.  
Contrabass.

28 Zeitmaass wie vorher.

*(Hier hat Elsa sich umgewandt und schreit bei Lohengrin's Anblick laut auf.)*

*(Der Nachen, vom Schwann gezogen, erreicht hier in der Mitte des Hintergrundes das Ufer; Lohengrin, in glänzender Silber-Rüstung, den Helm auf dem Haupte, den Schild im Rücken, ein kleines goldenes Horn zur Seite, steht, auf sein Schwert gelehnt, darin ... Friedrich blickt in sprachlosom Erstaunen auf Lohengrin hin, Ortrud, die während des Geschehens in kalter, stolzer Haltung verblieben, geräth bei dem Anblick des Schwanes in tödlichen Schreck. Alles entblüht in höchster Ergriffenheit das Haupt.)*

Sei ge-grüsst! Sei ge-grüsst! Sei ge-grüsst, sei ge-grüsst! Sei ge-

Sei ge-grüsst! Sei ge-grüsst, ge-grüsst, du gott.gesandter Mann, sei gegrüsst! Sei ge-

grüsst, sei ge-grüsst, du gott.gesandter Mann! Sei gegrüsst, sei ge-grüsst, du gott.gesandter Mann, sei gegrüsst! Sei ge-

grüsst, sei gegrüsst, du gott.gesandter Mann! Sei gegrüsst, sei gegrüsst, du gott.gesandter Mann, sei gegrüsst! Sei ge-

The musical score is written for a scene from Wagner's *Die Walküre*. It features a vocal line and a complex orchestral accompaniment. The score is divided into several systems. The vocal line includes the following lyrics: "grüsst! Sei ge.grüsst, du gott.gesandter Mann!" and a stage direction: "(So wie Lohengrin die erste Bewegung macht, den Rahn zu verlassen, tritt bei Allen soglich das gespannteste Schweigen ein.)". The orchestration includes a variety of instruments, with dynamic markings such as *ritard.*, *dim.*, *pp*, and *più p.* used throughout. The tempo is marked as *ritard.* at the beginning and end of the scene.

grüsst! Sei ge.grüsst, du gott.gesandter Mann!

(So wie Lohengrin die erste Bewegung macht, den Rahn zu verlassen, tritt bei Allen soglich das gespannteste Schweigen ein.)

grüsst! Sei ge.grüsst, du gott.gesandter Mann!

grüsst! Sei ge.grüsst, du gott.gesandter Mann!

ritard..



29 Langsam.

Fl.

1. Viol. *pp*

2. Viol. *pp*

Br. *pp*

Lohengrin. (mit einem Fuss noch im Sackem, neigt sich zum Schwan.)

Nun sei bedankt, mein lieber Schwan! Zieh durch die wei ße Fluth zurück, da hin, woher mich trug dein Kahn,

29 Langsam.

Hob. *pp*

Cl. *pp*

Englh. *pp*

1. Viol. *pp*

2. Viol. *pp*

Br. *pp*

30

(Der Schwan wendet langsam den Sackem und schwimmt den Fluss zurück. Lohengrin sieht ihm eine Weile wehmüthig nach.)

kehr wieder nur zu uns' rem Glück: drum sei getreudem Dienst gethan! Leß wohl! Leß wohl, mein lieber Schwan! (Alles so zart als möglich.)

SOP. *pp*

ALT. *pp*

1. TEN. (im Falsett) *pp*

2. TEN. Die Männer und Frauen. *pp*

1. BASS. *pp*

2. BASS. *pp*

Wie fasst uns

Wie fasst uns

Wie

Wie

Wie fasst uns

30



31

Fl.

Hob.

Englh.

Cl.

Fag.

Hr.

Trpt.

Tuba.

Pk.

Lohengrin (verneigt sich vor dem König.)

Heil, König Heinrich! Segen, voll mög' Gott bei deinem Schwerte

Wie schön!

Wunder trug an's Land!

Wunder trug an's Land!

trug an's Land!

uns trug an's Land!

trug an's Land!

31

Fl. *cresc.* *sp*

Hob. *cresc.* *sp*

Engl. *cresc.* *sp*

Cl. *cresc.* *sp*

Fag. *cresc.* *sp*

Hr. in A. *cresc.* *sp*

Trpt. 1 u. 2. *pp*

Bratschen (getheilt)

*pp* *dolce*

steh! Ruhmreich und gross dein Na.me soll von die.ser Er.de nie ver.gehn!  
 König.

Hab Dank! Erkenn'ich

Vel. (getheilt)

*pp dolce*

32

Fl.

Cl.

B.Cl. in A.

1. Viol. (getheilt)

2. Viol. (getheilt)

Bratschen

*piu p* *pp*

Zum Kampf für ei.ne  
 recht die Macht, die dich in die.ses Land gebracht, so nahst du uns von Gott gesandt?

Vel.

*pp* *pp*

C.B.

*pp*

32

Fl.  
Hob.  
Englh.  
Tpt. in E.

*dim.* *pp*

(Er wendet sich etwas näher zu Elsa.)  
Magd zu stehn, der schwere Klage angethan, bin ich gesandt. Nun lasst mich sehn, ob ich zu recht sie treffe an! - So spricht denn, Elsa von Bra-

Fl.  
Hob.  
Englh.  
Cl. 1.  
Fag.  
Hr. in E.

*pp* *pp* *pp* *pp* *pp* *pp*

Etwas bewegter.

Elsa.  
(Elsa die, seitdem sie Lohengrin er-  
Mein  
bant: - wenn ich zum Streiter dir ernannt, willst du wohl ohne Bang' und Graun dich meinem Schutze anvertraun?)

Etwas bewegter.

langsam

Michte, wie in Zauberregung-los festgebannt war, sieht, wie durch seine Ansprache erweckt, in überwältigend  
wonnigem Gefühle zu seinen Füßen.)

Held, mein Retter! Nimm mich hin! dir\_ geb ich ALles, was ich bin! (mit grösserer Wärme)

Wenn ich im Kampfe für dich

langsam

Wie ich zu deinen Füßen lie , ge, geb ich dir Leib und See , le frei.

ste , ge, willst du, dass ich dein Gut , te sei?

62  
Viol. *Immer pp*  
Br. *pp*  
Lohengrin.  
El . sa, soll ich dein Gat . te heissen, soll Land und Leut' ich schir . men dir, soll nichts mich wie . der von dir rei . ssen, musst

33  
Fl.  
Hob.  
Engl.  
Cl.  
Fag.  
Hr.  
Viol. *pp*  
El . nes du ge . lo . ben mir: - Nie sollst du mich be . fra . gen, noch Wissens Sor . ge tra . gen, wo . her ich kam der Fahrt, noch wie mein

Elsa. (*leise, fast bewusstlos*)  
Nie, Herr, soll mir die Fra . ge kommen! (*gesteigert, schreinst*)  
(*noch bestimmter*)  
Nun' und Art. El . sa! hast du mich wohl ver . nommen? - Nie sollst du mich be . fragen,

34 Sehr ruhig.

dim. *p* *più p*

*f* *dim.* *p* *più p*

*dim.* *p* *più p*

*dim.* *p* *più p*

*f* *in F.* *p* *più p*

*pp* *pizz.*

Elsa. (mit grosser Innigkeit zu ihm aufblickend)

Mein Schirm! Mein Engel! Mein Er-

noch Wissens Sorge tragen, wo her ich kam der Fuhr, — noch wie mein Nam' und Art?

*gesteilt* *pizz.* *pp*

34 Sehr ruhig.

Hob. *f*

Engl. *p* *cresc.* *f* *p*

1. Cl. *p* *cresc.* *f* *p*

2. Cl. *p* *cresc.* *f* *p*

Fag. *p* *cresc.* *f* *p*

lö . ser, der fest — an mei. ne. Unschuld glaubt! Wie gab es Zweifelschuld, die grösser, als die an dich — den Glauben raubt? Wie



64 35

Fl. 1, 2.  
Hob.  
Engl.  
Cl.  
B. Cl.  
Fag. 1.  
Fag. 2.  
Fag. 3.  
in E.  
Hörn.  
Viol. 1.  
Viol. 2.  
Tr.  
SOPR.  
ALT.  
1. TEN.  
2. TEN. Die Männer und Frauen. (leise und gerührt)  
BASS.  
2. BASS.  
Lohengrin. (Elsa an seine Brust erhebend)  
du mich schirmt in meiner Noth. so halt' in Treu' ich dein Ge. bot! El. sal ich liebe dich!  
Welch' hol. de  
Welch' hol. de  
Welch'

35

eine Zeit lang in dieser Stellung) (Lohengring geleitet Elsa zum König und überleitet sie dessen Rath.)  
 Ich fühl' das Herz mir vergehn, schau' ich den wun . nevollen  
 Welch' hol . de Wun . der! Ist's Zau . ber, der mir an . ge . than? Ich fühl' das Herz mir verge . hen! Ich  
 Wunder! Ist's Zau . ber, der mir an . ge . than? Ich fühl' das Herz mir vergehn, schau' ich den hehren  
 Welch' hol . de Wunder! Ich fühl' das Herz, ich fühl' das Herz mir vergehn, schau' ich den hehren  
 Wunder! Welch' hol . de Wun . der muss ich seh'n? Ich fühle das Herz mir vergehn, schau' ich den hehren  
 Wunder muss ich seh'n? Ich fühl' mir das Herz ver . gehn, schau' ich den

The musical score consists of several systems of staves. The top system includes vocal parts (Soprano, Alto, Tenor, Bass) and piano accompaniment (Violin I, Violin II, Viola, Cello, Double Bass). The bottom system features vocal parts with German lyrics and piano accompaniment.

**Lyrics:**  
 Mann! Schau' ich den heh- ren, won-nevollen Mann!  
 fühl' das Herz mir ver-ge- hen, schau' ich den won-nevollen Mann!  
 Mann, ich fühl' das Herz mir ver-gehen, schau' ich den won-nevollen Mann!  
 Mann, ich fühl' das Herz mir ver-gehen, schau' ich den heh- ren Mann!  
 Mann, ich fühl' das Herz mir ver-gehen, schau' ich den heh- ren Mann!  
 heh- ren Mann, schau' ich den heh- ren Mann!

**Performance Instructions:**  
 - *pp* (pianissimo) is used throughout the score.  
 - *cresc.* (crescendo) is indicated in several places.  
 - *in F.* and *in D.* are noted for specific instruments.  
 - A stage direction in German: "(Lohengrin schreitet feierlich in die Mitte des Kreises.)"

in B.

in F.

Hörn.  
in D.

Tr. in E.

Pk. in D.

Lohengrin.

Nun hört! Euch Volk und Edlen mach' ich kund: frei aller Schuld ist Elsa von Brabant. Dass falsch dein Klagen: Graf von

37 Lebhaft.

Fl.

Hob.

Engl.

Cl.

B.Cl.

Fag.

2. u. 3.

*cruc.*

Telramund, durch Got . tes Er, theil werd' es dir bekannt!

2 erste Tenöre.

2 zweite Tenöre.

2 erste Bässe.

2 zweite Bässe.

3 zweite Bässe.

Brabantische Edle.  
(heimlich zu Friedrich)

Steh' ab vom Kampf! Wenn du ihn wagst, zu siegen nim-mer du ver.

Steh' ab vom Kampf!

Steh' ab vom Kampf!

Steh' ab vom Kampf!

getheilt

37 *pp* Lebhaft.

Kampf! Steh ab! Hör' uns! Steh ab vom Kampf!  
 magst. Ist er von höchster Macht geschützt, sag; was dein tapf. res Schwert dir nützt? Steh ab vom Kampf! Wir mahnen dich in  
 Wa. . ge ihn nicht! Ist er von höchster Macht geschützt, sag: was dein Schwert dir nützt? Steh ab vom  
 Lass ab vom Kampf! Ist er von höchster Macht geschützt, sag; was dein Schwert dir nützt? Steh ab vom  
 uns' . . ren Rath! Steh ab vom Kampf! Wag' ihn nicht! Steh' ab vom Kampf!

*arco*  
*pp*

immer lebhafter

38

The musical score consists of several systems of staves. The top system includes five staves for woodwinds (flutes, oboes, bassoons) and two for strings. The middle system contains vocal parts with lyrics in German. The bottom system includes a piano accompaniment and a double bass line. The score is marked with dynamic and performance instructions such as *cresc.*, *p*, *pp*, *f*, *più f*, and *ff*. The tempo/mood is indicated as *immer lebhafter*. The page number 38 is printed at the top and bottom.

**Lyrics:**

Friedrich. (der unversandt sein Auge forschend auf Lohengrin gehoffet hat)

(heftig) Viel lieber todt als

Wir mahndich in Treu? Dein harret Un - sieg, bitt' - re Reu!

Treu! Dein harret Un - sieg, bitt' - re Reu!

Kampf, wir mahndich in Treu! Dein harret Un - sieg, bitt' - re Reu!

Kampf, wir mahndich in Treu! Dein harret Un - sieg, bitt' - re Reu!

ab! Dein harret Un - sieg, bitt' - re Reu!

Hob.  
 Englh.  
 Cl.  
 B.Cl.  
 Fag.  
 Hr.  
*imperf*  
 fag!      Welch' Zau . berndschaukher, geführt, Fremd.linz, der mir so kühn er . scheint: dein stolzes

H.-b.  
 Englh.  
 Cl.  
 B.Cl.  
 Fag.  
*imperf*  
 Drohn mich nim . mer rührt, da ich zu lü . gen nie ver . meint: Den Kampf mit dir drum nehlich auf,



72

39

Hörn. in B.

Englh.

Cl. in B.

Fag.

Hörn. in F.

Trpt. in Es.

Pos.

Lohengrin.

und hoffe Sieg nach Rechtes Lauf!

Nun, König,

Viol. u. C. Bass.

39

Fl.

Hörn. in B.

Cl. in B.

Fag.

Hörn. in F.

Hörn. in D.

Trpt.

Pos.

ord' - ne unsren Kampf! (Alles bezieht sich in die erste Gerichts- Stellung.) König. So tretet vor zu drei für jeden Kämpfer,

Viol. u. C. Bass.

### 40 Etwas weniger schnell.

Fag. Trpt. in D.  
Pos. Tuba.  
Ph. in D.u.A.  
Viol. C. B.

*in D. 3*  
*p kurz aber gewichtig*  
*(etwas zurückhaltend)*  
*(Drei sächsische Edle treten für Lohengrin, drei brabantische für Friedrich vor; sie schreiten feierlich einander vorüber und messen so den Kampfplatz ab)*  
*und messet wohl den Ring zum Streite*  
*ab! über sehr gewichtig gestossen*

### 40 Etwas weniger schnell.

*pp*  
*pp*  
*cresc.*  
*cresc.*  
*cresc.*  
*cresc.*  
*dim.*  
*(als die sechs einen voll-tändigen Kreis*

### 41

*cresc.*  
*cresc.*  
*cresc.*  
*cresc.*  
*ff*

**Der Heerrufer.**  
*(in der Mitte des Kampf-Ringes.)*  
gebildet haben, stossen sie die Speere in die Erde.) Nun höret mich, und achtet wohl: den Kampf hier keiner stören

Hob.  
 Fl.  
 Fac.  
 in E.  
 Hörn.  
 in D.  
 Trpt.  
 Pos.  
 Tuba

soll! Dem Ha - ge bleibt ab - gewandt, denn wer nicht wahr des Friedens Recht, der Frei - e büß' es mit der

Hand, mit seinem Haup - te büß' es der Knecht!  
 Alle Männer. Der Frei - e büß' es mit der Hand,  
 Vcl. C.B.

122.

*dim.* *p*

*dim.* *p*

*dim.* *p*

*dim.* *p*

*dim.* *p*

*dim.* *p*

*dim.* *p*

*dim.* *p*

*dim.* *p*

*dim.* *p*

*dim.* *p*

*dim.* *p*

Heerrufer,

Hört auch, ihr Streiter vor Gericht! Ge. wahrt in Treue Kampfes

mit seinem Haupt, te büß' es der Knecht!

Vol.

C. B.

*ff* *dim.* *p*  
*ff* *dim.* *p*

*dim.* *p*

*dim.* *p*

*dim.* *p*

*dim.* *p*

*dim.* *p*

*dim.* *p*

*dim.* *p*

*dim.* *p*

*dim.* *p*

*dim.* *p*

*dim.* *p*

*dim.* *p*

*dim.* *p*

*dim.* *p*

*dim.* *p*

*dim.* *p*

*dim.* *p*

*dim.* *p*

*dim.* *p*

*dim.* *p*

*dim.* *p*

*dim.* *p*

*dim.* *p*

*dim.* *p*

Pflicht!

Vol. u. C. B.

Durch bösen Zaubers List und Trug stört nicht des Urtheils Eigenschaft, Gott richtet euch nach Recht und Fug,

Fl.

Hob.

Engl.

Cl.

B.Cl.

Fag. 1.

Fag. 2 u. 3.

Hörn.

Trpt. 1.

2.

3.

Post. 1.

2.

3.

Taba.

Pk.

The score for instruments includes various dynamics such as *p*, *cresc.*, *f*, and *sf dim.* across multiple staves.

Lohengrin.

Friedrich.

(zu beiden Seiten ausserhalb des Kampfkreises stehend)

Gott richte mich nach Recht und Fug! So traue ich ihm, nicht meiner

Gott richte mich nach Recht und Fug! So traue ich ihm, nicht mei.ner

so traue ihm, nicht eu.erer Kraft!

The vocal score includes lyrics in German and musical notation for the characters Lohengrin and Friedrich.

42

*ritard.* **Feierlich.** *(langz.)* nicht schleppen!

*ritard.* **Feierlich.** *(langz.)* nicht schleppen!

*ritard.* **Feierlich.** *(langz.)* nicht schleppen!

Kraft!

König. (Der König schreitet mit grosser Feierlichkeit in die Mitte vor.)

Mein Herr und Gott, nun ruf' ich dich, dass du dem Kampf zu . gegen seist!

42 **Feierlich.** *(langz.)* nicht schleppen!

Hörn.  
 Trpt. 1.  
 2.  
 3.  
 4.  
 5.  
 6.  
 Tuba  
 Viela. C.

Durch Schwertes Sieg ein Urtheil sprich, das Trug und Wahrheit klar erweist! Des Reichen Arm gib

Hörn. in F.  
 Hörn. in Es.  
 Trpt. 1.  
 2.  
 3.  
 4.  
 5.  
 6.  
 Tuba.  
 Pk.

Heldenkraft, des Falschen Stärke sei er schlaff: so hilf uns, Gott, zu dieser Frist, weil uns're Weisheit

Cl.  
Fag.  
Hörn.  
Hörn.  
Trpt. 1. u. 2.  
Pia.  
Tpt. 3. u. 4.  
Elsa.  
Ortrud.  
Lohengrin.  
Friedrich.  
Einfalt  
Vel. u. C. B.

*ritard. nicht schleppen!*

Du kündest nun dein wahr' Ge . richt, mein Gott und  
Ich bau . e fest auf sei . ne Kraft, die, wo er  
Du kündest nun dein wahr' Ge . richt, mein Gott und  
Ich geh in Treu' vor  
Einfalt ist, weil uns . re Weisheit Ein . falt ist.

43

Viol.  
Br.  
Herr, drum zag' ich nicht! Du kündest nun dein wahr' Ge . richt: Mein Herr und Gott, drum  
kämpft, ihm Sieg ver . schafft. Ich bau . e fest auf sei . ne Kraft, die, wo er kämpft, ihm  
Herr, drum zag' ich nicht! Du kündest nun dein wahr' Ge . richt: (sehr ausdrucksvoll) Mein Gott, drum zag'  
dein Ge . richt! Herr Gott! Herr Gott, nun ver . lass' mein' Eh . re nicht, ver . lass' mein'  
Mein Herr und Gott, dich ru . fe ich, nun künd' uns,



Fl.

Hob.

Cl.

Fag.

In F.

Hörn. in Es.

Trpt.

Pos.

Tuba.

Ph.

*pizz.*

zag' ich nicht, mein Gott, drum zag' ich nicht!

Sieg\_verschafft.

ich bau.e

ich nicht, drum nun zag'ich nicht! Du kündest nun dein wahr'Ge .

Eh . re nicht, ver.lass' mein' Eh . re nicht! Ich geh' in Treu'vor dein Ge . richt; Herr Gott, verlass'mein

nun kün . de uns dein wahr Ge . richt! Mein Herr und Gott, dich ru . fe jetzt ich an, dass du dem

TEN. 1. u. 2. *cresc.*

Alle Männer. Des Rei . nen Arm gib Hel . den . kraft, des Fal . schen Stär . ke sei er .  
(Der Hornrufer mit dem ersten Bass.)

BASS 1. u. 3. *cresc.*

*pizz.*

*pizz.*

44

Mein Herr, o mein Gott! Du kündest nun dein  
 fest auf sei.ne Kraft, auf sei.ne Kraft. Ich baue fest auf seine Kraft, die, wo erkämpft, ihm  
 richt, dein wahr' Ge - richt; mein Gott, drum zag' ich nicht, drum zag' ich  
 Eh - . re nicht, Herr Gott, Herr Gott! Ver.lass', ver.lass', ver.lass' mein' Eh - . re nicht! Herr  
 Kampf zu - ge - . gen seist! Durch Schwertes Siegsprüchein Ur - . theil, das Trug und Wahr - heit  
 Die Frauen. Mein Herr und Gott!  
 schlafft: so hilf uns Gott, zu die - . ser Frist, weil uns, re Weis - heit Ein - falt  
 die.  
 die.  
 più p  
 più p

12

The score is a page from a musical manuscript, numbered 12. It contains vocal and instrumental parts. The vocal parts are in German. The instrumental parts include strings and woodwinds. The score is marked with various dynamics and performance instructions.

**Vocal Lyrics:**

wahr' Ge - richt; drum zag' ich nicht, drum nun  
 Sieg verschafft; ich baue fest auf seine Kraft, die, wo er kämpft, ihm Sieg verschafft;  
 nicht! Du künde nun dein wahr' Ge - richt; mein Herr, - mein Gott! drum  
 Gott, verlass' mein' Eh - re nicht! ich geh' in Treu' vor dein Ge - richt; Herr Gott, ver - lass' mein'  
 klar er - weist; so künde nun dein wahr Ge - richt, Herr mein Gott,  
 Seg' - ne ihn! Seg' - ne ihn!  
 ist! So kün - de nun dein wahr' Ge - richt, du Herr und Gott, - nun

The image shows a page of a musical score, page 43, featuring a vocal line and a string ensemble. The score is written in G major and 4/4 time. The vocal line includes lyrics in German, and the string ensemble consists of Violin I, Violin II, Viola, and Cello/Double Bass. The score includes various musical markings such as dynamics (pp, poco cresc., cresc., f, più f, ff) and articulation (arco).

**Lyrics:**

zag' ich nicht, mein Herr und Gott, drum zag' ich nicht, drum zag' ich nicht, mein Herr, mein Gott, drum  
 ich bau - e fest auf sei - ne Kraft, ich bau - e fest auf sei - ne Kraft die, wo er kämpft, ihm  
 zag' ich nicht, mein Herr und Gott, drum zag' ich nicht, mein Herr, mein Gott, drum zag' ich nicht, drum  
 Eh - re nicht! Herr Gott, verlass' mein' Eh - re nicht! Herr, Gott, ver - lass', ver - lass' mein'  
 so kün - de uns dein wahr - Ge - richt! Mein Herr und Gott, nun zög' re nicht, Herr mein Gott, nun  
 Herr, mein Gott! Herr, mein Gott, mein Gott,  
 zög' re nicht! Du Herr, mein Gott, nun zög' .

44 45

In B.C. *ff*

zag' - ich nicht!  
Sieg - ver - schaff!  
zag' - ich nicht!  
Ph - re nicht!  
züg' - re nicht!  
zug' - re ihn!  
re nicht!

(Alle treten unter grosser, feierlicher Aufregung an ihre Plätze zurück; die sechs Kampfzeugen bleiben bei ihren Speeren dem Ringe zunächst, die übrigen Männer stellen sich in geringer Weite um ihn her. Elsa und die Frauen im Vordergrunde unter der Eiche bei dem Könige. Auf des Heerrufers Zeichen blasen die Trompeter den Kampf an: - Lohengrin und Friedrich vollenden ihre Waffenrüstung.)

45

The image shows a page of a musical score for a brass ensemble. The score is written in G major and 4/4 time. It consists of several staves:

- Staff 1: Tenor Trombone (Tromboni II)
- Staff 2: Bass Trombone (Tromboni I)
- Staff 3: Trombone (Tromboni III)
- Staff 4: Trombone (Tromboni IV)
- Staff 5: Trombone (Tromboni V)
- Staff 6: Trombone (Tromboni VI)
- Staff 7: Trombone (Tromboni VII)
- Staff 8: Trombone (Tromboni VIII)
- Staff 9: Trombone (Tromboni IX)
- Staff 10: Trombone (Tromboni X)
- Staff 11: Trombone (Tromboni XI)
- Staff 12: Trombone (Tromboni XII)
- Staff 13: Trombone (Tromboni XIII)
- Staff 14: Trombone (Tromboni XIV)
- Staff 15: Trombone (Tromboni XV)
- Staff 16: Trombone (Tromboni XVI)
- Staff 17: Trombone (Tromboni XVII)
- Staff 18: Trombone (Tromboni XVIII)
- Staff 19: Trombone (Tromboni XIX)
- Staff 20: Trombone (Tromboni XX)
- Staff 21: Trombone (Tromboni XXI)
- Staff 22: Trombone (Tromboni XXII)
- Staff 23: Trombone (Tromboni XXIII)
- Staff 24: Trombone (Tromboni XXIV)
- Staff 25: Trombone (Tromboni XXV)
- Staff 26: Trombone (Tromboni XXVI)
- Staff 27: Trombone (Tromboni XXVII)
- Staff 28: Trombone (Tromboni XXVIII)
- Staff 29: Trombone (Tromboni XXIX)
- Staff 30: Trombone (Tromboni XXX)
- Staff 31: Trombone (Tromboni XXXI)
- Staff 32: Trombone (Tromboni XXXII)
- Staff 33: Trombone (Tromboni XXXIII)
- Staff 34: Trombone (Tromboni XXXIV)
- Staff 35: Trombone (Tromboni XXXV)
- Staff 36: Trombone (Tromboni XXXVI)
- Staff 37: Trombone (Tromboni XXXVII)
- Staff 38: Trombone (Tromboni XXXVIII)
- Staff 39: Trombone (Tromboni XXXIX)
- Staff 40: Trombone (Tromboni XL)
- Staff 41: Trombone (Tromboni XLI)
- Staff 42: Trombone (Tromboni XLII)
- Staff 43: Trombone (Tromboni XLIII)
- Staff 44: Trombone (Tromboni XLIV)
- Staff 45: Trombone (Tromboni XLV)
- Staff 46: Trombone (Tromboni XLVI)
- Staff 47: Trombone (Tromboni XLVII)
- Staff 48: Trombone (Tromboni XLVIII)
- Staff 49: Trombone (Tromboni XLIX)
- Staff 50: Trombone (Tromboni L)
- Staff 51: Trombone (Tromboni LI)
- Staff 52: Trombone (Tromboni LII)
- Staff 53: Trombone (Tromboni LIII)
- Staff 54: Trombone (Tromboni LIV)
- Staff 55: Trombone (Tromboni LV)
- Staff 56: Trombone (Tromboni LVI)
- Staff 57: Trombone (Tromboni LVII)
- Staff 58: Trombone (Tromboni LVIII)
- Staff 59: Trombone (Tromboni LIX)
- Staff 60: Trombone (Tromboni LX)
- Staff 61: Trombone (Tromboni LXI)
- Staff 62: Trombone (Tromboni LXII)
- Staff 63: Trombone (Tromboni LXIII)
- Staff 64: Trombone (Tromboni LXIV)
- Staff 65: Trombone (Tromboni LXV)
- Staff 66: Trombone (Tromboni LXVI)
- Staff 67: Trombone (Tromboni LXVII)
- Staff 68: Trombone (Tromboni LXVIII)
- Staff 69: Trombone (Tromboni LXIX)
- Staff 70: Trombone (Tromboni LXX)
- Staff 71: Trombone (Tromboni LXXI)
- Staff 72: Trombone (Tromboni LXXII)
- Staff 73: Trombone (Tromboni LXXIII)
- Staff 74: Trombone (Tromboni LXXIV)
- Staff 75: Trombone (Tromboni LXXV)
- Staff 76: Trombone (Tromboni LXXVI)
- Staff 77: Trombone (Tromboni LXXVII)
- Staff 78: Trombone (Tromboni LXXVIII)
- Staff 79: Trombone (Tromboni LXXIX)
- Staff 80: Trombone (Tromboni LXXX)
- Staff 81: Trombone (Tromboni LXXXI)
- Staff 82: Trombone (Tromboni LXXXII)
- Staff 83: Trombone (Tromboni LXXXIII)
- Staff 84: Trombone (Tromboni LXXXIV)
- Staff 85: Trombone (Tromboni LXXXV)
- Staff 86: Trombone (Tromboni LXXXVI)
- Staff 87: Trombone (Tromboni LXXXVII)
- Staff 88: Trombone (Tromboni LXXXVIII)
- Staff 89: Trombone (Tromboni LXXXIX)
- Staff 90: Trombone (Tromboni LXXXX)
- Staff 91: Trombone (Tromboni LXXXXI)
- Staff 92: Trombone (Tromboni LXXXXII)
- Staff 93: Trombone (Tromboni LXXXXIII)
- Staff 94: Trombone (Tromboni LXXXXIV)
- Staff 95: Trombone (Tromboni LXXXXV)
- Staff 96: Trombone (Tromboni LXXXXVI)
- Staff 97: Trombone (Tromboni LXXXXVII)
- Staff 98: Trombone (Tromboni LXXXXVIII)
- Staff 99: Trombone (Tromboni LXXXXIX)
- Staff 100: Trombone (Tromboni LXXXXX)

in B.C.

Vier Trompeten in G (auf der Bühne.)

The image displays a page of a musical score, likely for a symphony or orchestra. It consists of multiple staves of music, arranged in two systems. The top system includes several staves with notes and rests, some with long horizontal lines indicating sustained sounds. The bottom system features a dense arrangement of notes, possibly representing a woodwind or string section, with some notes beamed together. There are also some dynamic markings and articulation symbols. At the bottom of the page, there is a line of text in German: "(Der König zieht sein Schwert aus der Erde und schlägt damit dreimal auf den an der Eiche aufgehängten Schild.)".

This musical score is arranged for a multi-instrument ensemble, likely a string quartet or a similar group. It consists of 14 staves, organized into two systems of seven staves each. The top system includes five treble clef staves and two bass clef staves. The bottom system includes three treble clef staves and four bass clef staves. The score is divided into two measures by a vertical bar line. The first measure contains long, sustained notes in the upper staves and more active rhythmic patterns in the lower staves. The second measure continues these patterns with some changes in dynamics and articulation. The notation includes various note values, rests, and dynamic markings such as 'p' (piano) and 'f' (forte). The overall style is classical and formal.



Schnell.

46

The musical score consists of several systems of staves. The first system includes staves for strings and woodwinds. The second system features a prominent woodwind part with the instruction "(auf der G-Saite)" written above it. The third system contains a vocal line for the King, with lyrics in German: "Erster Schlag. Zweiter Schlag. Dritter Schlag." and "(Lohengrin und Friedrich treten in den Ring.) (Sie legen den Schild vor und ziehen das Schwert.) (Sie beginnen den Kampf; Lohengrin greift zuerst an.)". The score concludes with the tempo marking "46 Schnell." at the bottom.

in E u. A.

(auf der G-Saite)

(auf der G-Saite)

König. Erster Schlag. Zweiter Schlag. Dritter Schlag.

(Lohengrin und Friedrich treten in den Ring.) (Sie legen den Schild vor und ziehen das Schwert.) (Sie beginnen den Kampf; Lohengrin greift zuerst an.)

46 Schnell.

This page of musical notation is for a string quartet, consisting of four staves for Violin I, Violin II, Viola, and Cello/Double Bass. The score is written in a key signature of two flats (B-flat major or D-flat minor) and a 3/4 time signature. The music is marked with a forte (**ff**) dynamic throughout. The notation includes various rhythmic values, slurs, and articulation marks. Performance instructions such as *1. A.*, *2. u. 2. A.*, *1. p.*, *In R.*, and *1. u. 2.* are present. The bottom section of the page features a dense, rhythmic passage for the strings, with the instruction *G-Salte* (G-string saltos) written above the staves. The page concludes with a double bar line and a final **ff** dynamic marking.

This page contains a detailed musical score for an orchestra and voice. The score is written in G major and 3/4 time. It features a vocal line at the top, followed by woodwind parts (flute, oboe, clarinet, bassoon), string parts (violin I, violin II, viola, cello, double bass), and a piano accompaniment. The score includes various musical notations such as notes, rests, slurs, and dynamic markings. A specific instruction in German is provided at the bottom right: "(Hier streckt Lebengrin mit einem weitgeschallten Streiche Friedrich nieder.)".

2. u. 3.

In E. A.

(Hier streckt Lebengrin mit einem weitgeschallten Streiche Friedrich nieder.)

Vier Trompeten in C (auf der Bühne) zu 4.

Lohengrin.

(Die Trompeter fallen auf das Zeichen des Heerführers ein.)

(Friedrich versucht sich wieder zu erheben, taumelt einige Schritte zurück und stürzt zu Boden.)

(Das Schwert auf Friedrich's Hals setzend.)

(von ihm ablassend.) *langsam*

Durch Gottes Sieg ist jetzt dein Leben mein: „lehschonkesdir, mögst du der Reu' es

92  
47 Sehr lebhaft.

Orchestral score for measures 47-51. The score includes parts for Flute, Oboe, Clarinet, Bassoon, Trumpet, Trombone, Horn, and Percussion. The music is marked *Sehr lebhaft.* and features a complex rhythmic pattern with many sixteenth and thirty-second notes.

(Alle Männer nehmen ihre Schwerter wieder an sich und stossen sie in die Scheiden; die Kampfzeugen ziehen die Speere aus der Erde; der König nimmt seinen Schild von der Eiche. Alles stürzt jubelnd nach der Mitte und erfüllt so den vorherigen Kampfkreis. Elsa silt auf Lohengrin zu.)

wühn!  
König. (sein Schwert ebenfalls in die Scheide stossend.)

Vocal score for Soprano, Alto, Tenor, and Bass. The vocal lines are marked *ff* and feature long, sustained notes. The lyrics are: *Sieg! Heil! Sieg! Heil! Sieg! Heil!*. The piano accompaniment is marked *ff* and features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes.

47 Sehr lebhaft.

48

O fand' ich Ju. belweisen, deinem Ruhme gleich, — dich  
 Slegt  
 Heil dir, Heil!  
 Heil dir, Heil!  
*pizz.*  
*pizz.*

48

39

Fl. u. o. a.

Hob.

Cl.

Fag.

Hörn.

wür . . dig zu prei . sen, an höchstem Lo . be reich! In dir muss ich ver . ge . hen, vor dir schwind' ich da.

arco piaz. arco piaz. arco piaz. arco piaz.

Fl.

Hob.

Cl.

Fag.

Hörn.

hin, — soll ich mich se . lig se . hen, nimm Al . les, Al . les, was ich

arco piaz. piaz. piaz. piaz.

(sehr ausdrucksvoll)

Fl. 1. & 2. 8

Hob. 1. & 2. 8

Cl. 1. & 2. 8

Fag. 8

Hörn. *crac.*

*poco crac.*

*poco crac.*

*poco crac.*

49 95

Min, nimm Al - les, nimm Al - les, was ich bin. (Sings an Joh. - engerin's Brust.)

König.

Er - tü - ne,

Die Männer. Er - tü - ne,

*arco*

*crac.*

*arco*

*crac.*

49

er - tü - ne, Sie - ges - wei - se, dem Hel - den laut zum Preisel Ruhm dei - ner

Sie - ges - wei - se, dem Hel - den laut zum höchstn Prei - sel Ruhm deiner Fahrt,

Hel - den laut zum höchstn



316

Fahrt, Preis de - nem Kommen! Heil dei - ner Art, Schü - tzer der Frommen! Ruhm dei - ner Fahrt!

Preis deinem Kommen! Heil dei - ner Art, Schützer der Frommen! Ruhm deiner Fahrt! Heil deiner

Heil dei - ner Art! Du hast gewahrt das Recht der Frommen! Preis dei - ner Fahrt! Heil dei - ner

Art! Du hast gewahrt das Recht der From - men! Preis dei - nem Kom - men, Heil dei - ner Art! (in höch - ster Begeisterung.)

Ba. Preis dei - ner Fahrt, ge - segnet sei die Art!

*inverf*

Pos. 1. u. 2.

Ortrud (den fin-tern Blick unverwandt auf Lohengrin gerichtet.)  
 Wer ist's, der ihn ge - schla - gen? Durch den ich mäch-los bin?

Ari!  
 SOPRAN. Preis dei-ner Fahrt! Heil dei-ner

ALT. Die Frauen. Wo

TEN. Dich nur be - singen wir, dir schallen uns're Lie - der! Nie kehrt ein Heldgleichdir zu diesen Lan-den wie - der!

BASS. Dich nur be - singen wir, dir schallen uns're Lie - der! Nie kehrt ein Heldgleichdir zu diesen Lan-den wie - der!

BASS. Dich nur be - singen wir, dir schallen uns're Lie - der! Nie kehrt ein Heldgleichdir zu diesen Lan-den wie - der!

Lohengrin. (Elsa von seiner Brust erhebend.)  
 Den Sieg hab ich erstritten durch deine Rein' allein;  
 Art!  
 fand' ich Jubelweisen, seinem Ruh.me gleich, ihn würdig zu preisen, an höchstem  
 Du hast gewahrt das Recht der Frommen; Heil deinem Kommen, Heil deinem  
 Du hast gewahrt das Recht der Frommen; Heil deinem Kommen, Heil deinem  
 Du hast gewahrt das Recht der Frommen; Heil deinem Kommen! Heil deinem  
 Du hast gewahrt das Recht der Frommen; Heil deinem Kommen!

*immer*  
*piu f*  
*immer*  
*immer*  
*immer*  
*immer*  
*immer*  
*immer*

Elsa.  
 Ortrud.  
 Lohengrin.  
 Friedrich.  
 König.  
 Lo . be . reich , ihn wür - dig zu prei - sen , ihn wür - dig zu prei - sen ! Heil !  
 Kom - men , und Heil dei - ner Fahrt , Heil dei . nem Kommen , dei . ner Fahrt ! Heil ! Heil ! Heil ! Heil der  
 Fahrt ! Heil sei dei . nem Kommen , dei . nem Kommen , dei . ner Fahrt ! Heil ! Heil !  
 Fahrt ! Heil sei dei . nem Kommen , dei . nem Kommen , dei . ner Fahrt ! Heil ! Heil !  
 Kommen , dei . ner Fahrt ! Heil - dei . ner Fahrt ! Heil ! Heil !

O , find' ich Ju . bel . wei . sen , dei . nem Ruh . me  
 Wer ist's , der ihn ge . schlagen , vor  
 nun soll , was du ge . lit . ten , dir reich ver . gol . ten sein ! Nun soll , was du ge . lit . ten , dir  
 Weh , mich hat Gott ge . schlagen ,  
 Heil sei dei . ner Fahrt , deinem

gleich, dich wür . . dig zu prei . sen, an hüh . . stem Lo . bereich! Ach, soll ich mich se . lig  
dem Ichmacht . los bin? Sollt' ich vor ihm ver . za . gen, wär' all' mein Hof . fen hin? Wäre  
reich ver . gol . ten sein, was du ge . lit . ten, soll dir  
durch ihn, durch ihn ich sieglos bin; durch ihn, durch ihn sieg .  
Kom . men! Heil . deiner Fahrt, dei . nem Kommen, dei . ner Fahrt! Heil . dei . nem  
Heil! Heil! Dei . nem Kom . men!

Fahrt! Heil! Heil! Heil dei . nem Kom . men, dei . ner Fahrt! Ge . seg . net dei . ne  
Heil! Heil! Heil dei . ner Fahrt! Ge . seg . net dei . ne  
Heil! Heil! Heil! Heil dei . ner Fahrt! Ge . seg . net dei . ne  
Heil dei . ner Fahrt! Heil dei . ner Fahrt! Heil dei . ner Fahrt! Ge . seg . net dei . ne  
Heil dei . nem Kommen, dei . ner Fahrt! Ge . seg . net dein Kommen, dei . ne Fahrt! Ge . seg . net dei . ne

so - hen, nimm Al - les, was (während) ich bin!  
 all' mein Hof - fen hin? Wer ist's, der ihn ge -  
 reich, ja - reich - ver - gol - den sein!  
 - lus - ich bin!  
 Kom - men, dei - ner Fahrt! Er - tö - ne, Sie - ges - wei - se, dem Hel - den laut zum höch - sten  
 Fahrt! Heil! Heil! Er - tö - ne, Sie - ges - wei - se, dem Hel - den laut zum höch - sten.  
 Fahrt! Heil! Heil! Er - tö - ne, Sie - ges - wei - se, dem Hel - den laut zum höch - sten.  
 Fahrt! Heil! Heil! Er - tö - ne, Sie - ges - wei - se, dem Hel - den laut zum höch - sten.  
 Fahrt! Heil! Heil! Er - tö - ne, Sie - ges - wei - se, dem Hel - den laut zum höch - sten.

1. *Andante*

In dir muss ich ver.ge - hen! Vor dir schwind' ich da.  
 schla - gen? Vor dem ich macht.lös bin? Wer ist's, vordem ich  
 Den Sieg hab ich er.run - gen durch dei - ne  
 Am Heil muss ich ver.za - gen! Mein Ruhm und Ehr' ist hin!  
 Prei - se! Ruhm dei - ner Fahrt! Heil dei - ner Art! Ruhm dei - ner  
 Prei - sel Ruhm dei - ner Fahrt, Preis dei - nem Kommen! Heil dei - ner Art,  
 Prei - se! Ruhm dei - ner Fahrt, Preis dei - nem Kommen! Heil dei - ner Art,  
 Prei - sel Ruhm dei - ner Fahrt, Preis dei - nem Kommen! Heil dei - ner Art,

hin! Soll ich mich selig sehen, nimm Al-  
 macht los bin? Sollt' ich vor ihm ver-zagen? Wär' all'mein  
 Rein' al-lein! Nun soll, was du ge-litten, dir  
 Am Heil muss ich ver-za-gen! Mein Ruhm und Ehr' ist hin!  
 Fahrt! Heil dei-ner Art! Heil dei-ner Art! Heil! Heil! Heil dei-ner  
 Schü-tzer der Frommen! Preis dei-ner Fahrt! Heil dei-ner Art! Dir tö-nen Sie-ges-  
 Schü-tzer der Frommen! Preis dei-ner Fahrt! Heil dei-ner Art! Dir tö-nen Sie-ges-  
 Schü-tzer der Frommen! Preis dei-ner Fahrt! Heil dei-ner Art! Dir tö-nen Sie-ges-



- les, nimm Al - les, Al - les, was ich bin!  
 Hof - fen hin? Sollt' ich vor ihm, vor ihm ver - za - gen, sollt' ich vor  
 reich ver - gol - ten sein! Nun soll, was du ge - lit - ten, dir  
 mein Ruhm und Ehr', mein Ruhm und Ehr' ist hin! Mein Ruhm und  
 Kom - men! Heil dei - ner Fahrt! Heil dei - nem Kom - men! Heil dei - nem  
 wei - sen! Heil dei - ner Fahrt, dei - ner Art!  
 wei - sen! Heil dei - ner Fahrt, dei - ner Art!  
 wei - sen! Heil dei - ner Fahrt, dei - ner Art!

The image shows a page of a musical score, likely for a choral or orchestral work. It features multiple staves of music, including vocal lines and piano accompaniment. The lyrics are in German and are printed below the vocal staves. The score is numbered 52 at the top left and 103 at the top right. The music is written in a standard notation with various clefs and time signatures. The lyrics are as follows:

Nimm Al - les, Al - les, was ich  
 ihm ver - za - gen? Wär' all' mein Hof - fen hin, wär' all' mein Hof - fen  
 reich ver - gol - ten sein, nun soll, was du ge - lit - ten, was du ge - lit - ten, was du ge -  
 Ehr' ist hin! Weh, mich hat Gott ge - schla - gen, durch ihn ich sieg - los  
 Kom - men, dei - ner Fahrt, Heil dei - ner Fahrt, Heil dei - nem Kom - men! Heil dei - ner Fahrt, Heil, Heil dei - nem  
 Heil dei - ner Fahrt, Heil! - Heil! Heil - dei - ner Art!  
 Heil dei - ner Fahrt, Heil! Heil dei - nem Kom - men, dei - ner Fahrt, Heil! Heil!  
 Heil dei - ner Fahrt, Heil dei - ner Fahrt, Heil dei - nem Kom - men! Heil dei - ner Fahrt, Heil! Heil!  
 Heil dei - ner Fahrt, Heil dei - ner Fahrt, Heil dei - nem Kom - men! Heil dei - ner Fahrt, Heil! Heil!

106

bin, nimm Al - les, was ich bin! Nimm es hin,  
 hin? Wär' all' mein Hof - fen hin? Wär' es hin?  
 lit - ten, dir reich ver - gol - ten sein. Dir soll  
 bin! Am Heil muss ich ver - za - gen! Mein Ruhm und Ehr'  
 Kom - men! Heil dei - ner Führt! Heil dir!  
 Heil dir! Heil dir! Heil dei - ner Art! Heil dir!  
 Heil dir! Heil dir! Heil dei - ner Art! Heil dir!  
 Heil dir! Heil dir! Heil dei - ner Art! Heil dir!

Alles hin! O nimm Alles hin!  
 Wür' es hin? Wür' all' Hofen hin?  
 nun reich vor goldenen sein!  
 ist da hin! Mein Ruhm, mein Ehr' ist da hin!  
 Preis dir! Heil dir! Heil dir! Heil dir! Heil dir!  
 Preis dir! Heil dir! Heil dir! Heil dir! Heil dir!  
 Preis dir! Heil dir! Heil dir! Heil dir! Heil dir!  
 Preis dir! Heil dir! Heil dir! Heil dir! Heil dir!

(Junge Männer erheben Lothengrin auf seinen Schild und Elsa auf den Schild des Rünig, auf welchen zuvor mehrere ihre Mäntel gebreit haben; so werden beide unter Jauchzenden vongetragen.)  
 (Friedrich sinkt zu Ortrud; Füssen ohnmächtig zusammen)



This musical score is arranged for a large ensemble, including a vocal line and a piano accompaniment. The score is written in a key signature of two flats (B-flat major or D-flat minor) and a 4/4 time signature. It consists of 16 measures. The first 12 measures feature a vocal line with lyrics in Persian: "بازم که در این راه / با تو می‌روم / با تو می‌روم / با تو می‌روم". The piano accompaniment includes strings and woodwinds. The last four measures (13-16) are marked with a piano (p) dynamic and feature a piano solo with a complex rhythmic pattern. A stage direction "(Der Vorhang fällt.)" is placed at the beginning of the final four measures.